Presseinformation

25. Juli 2002

Naturpark Blockheide-Gmünd wird attraktiver

Regionalförderungsmittel und EU-Gelder bewilligt

Der Naturpark Blockheide-Gmünd soll attraktiver gemacht werden. Die Finanzierung erfolgt aus Mitteln der Regionalförderung des Landes Niederösterreich und durch EU-Fördermittel in der Höhe von jeweils 136.443 Euro. Projektträger ist der Verein „Naturpark Blockheide Eibenstein-Gmünd“.

Mit über 120.000 BesucherInnen pro Jahr ist der Naturpark Blockheide-Gmünd einer der Hauptanziehungspunkte im oberen Waldviertel. Vor allem die Qualität der Einrichtungen ist nicht mehr zeitgemäß. Trotz der vielen Besucher gibt es eine vergleichsweise geringe Wertschöpfung. Die Erhaltung und Bewirtschaftung der einzigartigen Kulturlandschaft ist gefährdet. Deshalb beauftragte das Land Niederösterreich die Edinger Tourismusberatung, ein Entwicklungskonzept zu erstellen. Darin wurden die guten Chancen bestätigt, das Angebot weiter zu profilieren und die Besucherzahlen zu steigern.

Im Detail sind folgende Maßnahmen geplant: Man will ein Infozentrum für den Naturpark errichten. Auf rund 200 Quadratmeter Fläche will man die Besucher informieren. Ein Ausstellungsbereich, ein Shop, ein kleines Zentrum für gastronomische Zwecke und Sanitäranlagen komplettieren das Bauprogramm. Das ehemalige Schutzhaus wird in einen Multimedia-Raum umgebaut, in dem auch Seminare abgehalten werden können. Auch als Büro und als Stützpunkt der Naturparkführer wird das ehemalige Schutzhaus herangezogen. Die Zonen rund um den Eingang sowie das Besucherleitsystem müssen neu gestaltet werden. Zudem sollen ein Picknick-Platz und ein Kletterbereich errichtet werden. Die Gesamtkosten dieses Projekts machen 545.773 Euro aus. Dabei sind auch Eigenmittel des Naturparks und Eigenleistungen von insgesamt 250.000 Euro sowie ein Interessensbeitrag der Wirtschaft von 20.887 Euro inkludiert.

Der Naturpark Blockheide-Gmünd ist auch Mitglied des „Top Teams“: Die fünf derzeit aktivsten niederösterreichischen Naturparke koordinieren und entwickeln ihre Vermarktung mit Hilfe der NÖ Werbung weiter.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at